

Konzept zur Qualitätssteigerung des Tierpark Petermoor, Bassum



Prof. Dr. Rainer Hartmann

21. März 2012

Problem- und Aufgabenstellung



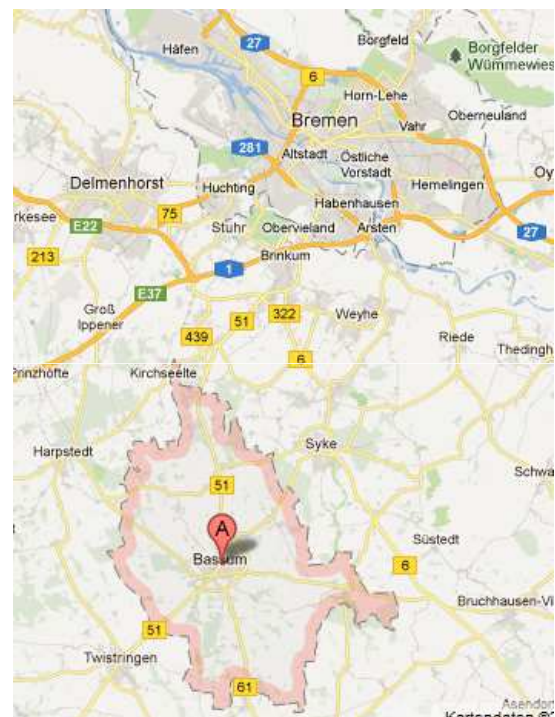
- Tierpark Petermoor in Bassum besteht seit 45 Jahren (1967) und ist seitdem in unregelmäßigen Abständen verändert worden. Eigentümerin ist die Stadt Bassum. Im Betrieb wird sie vom Förderverein Petermoor Bassum e.V. unterstützt.
- Vor dem Hintergrund des **chronischen Mangels an personellen und finanziellen Ressourcen** sowie dem gleichzeitigen Bedarf, das **Erscheinungsbild des Tierparks zu verbessern** und das Angebot an neuere Marktentwicklungen anzupassen, wurde die Hochschule Bremen um Rat gefragt.
- Ziel ist es, **Vorschläge für ein zukunftsweisendes Konzept** zu erarbeiten. Darauf basierend soll ein „Fahrplan“ erstellt werden, der vom Träger – der Stadt Bassum – und dem Förderverein sukzessive umgesetzt werden kann.

- Im Rahmen der Erstellung der Konzeptvorschläge für den Tierpark bauen **verschiedene Arbeitsschritte** aufeinander auf:
 - **grundlegende Potenzialanalyse** (Literatur; Vor-Ort Bestandsaufnahme/Standortcheck; Durchführung eines Expertengesprächs; Umfeldanalyse)
 - **Erstellung eines Zielkatalogs**
 - **systematische Aufstellung priorisierter Maßnahmen.**
- **Projektteam:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Anna-Maria Immoor, Andre Logemann, Yannick Müller & Moritz Doose

Plangebiet



- Der Tierpark Petermoor liegt mitten in der Stadt Bassum, direkt neben dem Schulzentrum Petermoor und dem Sportgelände
- Bassum hat rund 16.300 Einwohner, ist mit 168 km² relativ groß und ländlich geprägt. Es liegt ca. 30km südlich von Bremen.



Quelle: Google Maps 2012

Petermoor - Lage und Erschließung



- Erreichbarkeit ist mit allen Verkehrsmitteln gut gewährleistet
- PKW-Parkmöglichkeiten sind gewährleistet
- Fahrradständer sind nicht vorhanden



Konzept Petermoor 2012



Tierparks in der Region



- ❖ Zoos in Bremerhaven, Hannover und Osnabrück
- ❖ Umgebung (ca. 1h): Ströhen, Thüle, Serengeti Park, Jaderberg
- ❖ **Direkte Umgebung (ca. 30min): keine Konkurrenz!**



Quelle: Google Maps 2012



1. Den **Tierpark Petermoor** grundständig **attraktiver** machen
2. Die Situation bzgl. **Personal und Finanzierung optimieren**
3. Die **Informationen** über den Tierpark und innerhalb des Tierparks **verbessern**
4. Die besonderen **Stärken des Parks nutzen**, um ihn für noch mehr Menschen in Bassum und Umgebung (ca. 30min. Fahrtzeit) interessant zu machen
5. Die **Aufenthaltsqualität verbessern** und Möglichkeiten/Anlässe zum Verweilen bieten
6. Den Tierpark als **außerschulischen Lernort** weiter entwickeln
7. Die Bedeutung des Tierparks als **Alleinstellungsmerkmal für Bassum** unterstreichen.

Konzept und Maßnahmenhandbuch



Als Ergebnis aus den Untersuchungen und Arbeitsschritten erfolgte eine **Zusammenführung und konzeptionelle Aufbereitung**. Wesentliche Ziele dieses Arbeitsschrittes sind die systematische Zusammenstellung der Maßnahmen und damit die Möglichkeit eines **kontrollierten Projektmanagements**.

Die Projekte werden zur besseren Übersicht in vier Bereiche untergliedert, die in einem engen Beziehungsgeflecht miteinander stehen:

1. **Marketing/Management, Information, Kommunikation**
2. **Infrastruktur**
3. **Gestaltung allgemein**
4. **Gestaltung einzelner Gehege**

Zur Strukturierung der Projekte und für die bessere Einordnung derselben nach bestimmten Gesichtspunkten (Priorität, zeitliche Komponente, Finanzielles etc.) werden die einzelnen Maßnahmenblätter mit einem „Steckbrief“ versehen. Dieser ist auch bei der späteren Erfolgskontrolle von großem Nutzen, denn für jedes Projekt ist ein Meilenstein definiert.

Priorität:	hoch / mittel / niedrig
Beginn:	empfohlener Zeitpunkt des Projektstarts
Umsetzung:	kurzfristig (innerhalb weniger Wochen), mittelfristig (innerhalb eines Jahres), langfristig (>12 Monate)
Voraussichtliche Kosten:	hoch (> 20.000 €) / mittel / gering (<2.000 €)
Verantwortlichkeit:	Hauptakteur des Projektes
Kooperationspartner:	ggf. Partner
Meilenstein:	Zeitpunkt der Fertigstellung (Controlling)

Stufenplan (3 Jahre) - Übersicht



• Stufe 1

- Personal (fortlaufend)
- Sponsoren
- Runderneuerung/Zäune (1)
- Wege
- Bänke, Mülleimer
- Fahrradständer
- Ausschilderung
- Streichelzoo, Phase 1
- Känguru-Gehege
- Axis-Hirsch-Gehege
- ...

• Stufe 2

- Ausschilderung Gehege
- Spielgeräte
- Runderneuerung/Zäune (2)
- Eintritt
- Lama-Gehege
- Enten- & Gänse-Gehege
- ...

• Stufe 3

- Sicherung
- Runderneuerung/Zäune (3)
- Streichelzoo, Phase 2
- Volieren
- ...

Nur Maßnahmen mit hoher Priorität dargestellt!

Eine ausführlichere Darstellung der einzelnen Maßnahmen erfolgt auf den folgenden Seiten.

1. **Aufstocken des (Fach-)Personals (Aufsicht, Pflege, Information)**
2. **Bekanntgabe und Einhaltung von Öffnungszeiten**
3. **Entwicklung eines Spenden-/Sponsorenprogrammes**
4. **Systematische Verkehrsbeschilderung zum Tierpark**
5. **Erheben einer freiwilligen Eintrittsgebühr**
6. **Informationstafeln an den Gehegen**
7. Übersichtstafeln an den Eingängen
8. Pflege und Aktualisierung der Homepage
9. Regelmäßige Presseinformation (PR)
10. Führungen für Gruppen
11. Schaukästen aktuell gestalten



Projekt 1.1 Personal



- Aufstocken des (Fach-)Personals (zur Aufsicht, Pflege, Information)
- Zur Umsetzung des Konzepts ist es unbedingt notwendig, eine entsprechende Fachkraft anzustellen, deren Aufgabe darin liegt, alle zusätzlichen Maßnahmen zu koordinieren und dabei aktiv mitzuwirken.
- Damit kann der Einsatz des Bauhofs bzw. der Personaleinsatz seitens der Stadt gleichzeitig reduziert werden.
- Es sollte gewährleistet sein, dass während der noch zu definierenden Öffnungszeiten ein Ansprechpartner zugegen ist. Zudem werden pädagogische Angebote entwickelt.



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	langfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	1. Juli 2012



Projekt 1.2 Öffnungszeiten



- Bekanntgabe und Einhaltung von Öffnungszeiten, in denen eine Aufsicht bzw. ein Ansprechpartner vor Ort ist (vgl. Projekt 1.1)



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	gering
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV
Meilenstein:	1. Juli 2012

The screenshot shows the Petermoor website with a navigation menu on the left including: Öffnungszeiten, Preise, Anfahrt, Gastronomie, Behindertenservice, Häufige Fragen, Altersbegrenzung, and Parkordnung. Below the menu are icons for WEBKAM and PARKVIDEO. The main content area features a photo of two deer and the heading 'Unsere Öffnungszeiten'. Below this, it states 'WINTERSAISON: 31.10.2011 - 23.03.2012' and 'Der Tierpark und die Spielscheune sind geöffnet. Der Eintrittspreis ist reduziert.' It lists opening hours: 'Mo bis Fr: 14.00 - 18.30 Uhr' and 'Sa, So, Ferien: 10.30 - 18.30 Uhr'. It also mentions 'Kassenschluss: 1½ Stunden vor Parkschließung.' and 'Die Tierhäuser schließen wochentags um 17 Uhr und am Wochenende um 18 Uhr.' Finally, it lists 'Schließtage: 24., 25., 26., 31. Dezember und 01. Januar.'

Projekt 1.3 Sponsorenprogramm



- Entwicklung eines Spenden-/Sponsorenprogrammes mit verschiedenen Optionen, sich für den Tierpark zu engagieren. Das kann Projekt oder Objekt gebunden sein (dieses Konzept als Instrument nutzen) – Gegenleistungen definieren (kommunikativer Auftritt)!
- Patenschaften für die Weiterentwicklung der Tiergehege
- Mehr Mitgliedschaften mit unterschiedlichen Beiträgen (u.a. Fördermitglieder) akquirieren.



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	langfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	Stadt
Meilenstein:	1. Juli 2012



Projekt 1.4 Ausschilderung



- Systematische Verkehrsbeschilderung zum Tierpark (z.B. mit Logo), inkl. Parkmöglichkeiten beginnend an allen Ortseingängen bis zum Abzweig an der Syker Straße (dort ist gegenwärtig das einzige Schild!)
- Integration des Logos auf bestehende Verkehrsschilder im Ort und an der B51 möglich (analog z.B. Schwimmhalle).



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	1. Juli 2012



Projekt 1.5 Eintrittsgebühr



- Erheben einer freiwilligen Eintrittsgebühr (1€ für Erwachsene), z. B. in einen Spendentrichter.
- Freundliche, erklärende Aufforderung an alle Gäste an den Eingängen.



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	1. Juli 2013



Projekt 1.6 Informationstafeln

- Attraktive, informative, einheitliche Informationstafeln entwickeln und an den Gehegen anbringen.



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



► 17

Konzept Petermoor 2012

Projekt 1.7 Übersichtstafeln

- Übersichtstafeln (Grundriss mit Gehegen u.a.) an den Eingängen installieren.



Priorität:	mittel
Beginn:	2013
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	FV, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	1. Juli 2014

► 18

Konzept Petermoor 2012

Projekt 1.8 Homepage



- Pflege und Aktualisierung der Homepage



Priorität:	mittel
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	langfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	ggf. Stadt
Meilenstein:	Ende 2012

Projekt 1.9 Systematische Pressearbeit



- Gezielte regelmäßige Presseinformation (PR) – Medien im Radius von bis zu 1 Stunde

Priorität:	mittel
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	langfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	ggf. Stadt
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 1.10 Führungen ausbauen



- Führungen (inkl. Fütterung) als Events für Gruppen: Bislang sporadische Führungen schrittweise ausbauen.
- Tierpark als außerschulischer Lernort: Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten für verschiedene Zielgruppen (u.a. Schulen, Kinder, Erwachsene, Fachpublikum).

Priorität:	mittel
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	Stadt, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



Projekt 1.11 Schaukästen aktuell



- Schaukästen aktuell halten und attraktiv sowie informativ gestalten.
- Ggf. in Verbindung mit einem Unterstand oder mit den Übersichtstafeln an den Eingängen.

Priorität:	mittel
Beginn:	2012
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	Stadt, ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



2 Infrastruktur

1. Wege sanieren
2. Bänke erneuern/sanieren
3. Mülleimer erneuern
4. Fahrradständer installieren
5. Sicherung installieren
6. Spielgeräte für Kinder (Nähe Café)
7. Teich im Zentrum ausbaggern
8. Unterstellmöglichkeiten schaffen
9. WC installieren
10. Futterverkauf vor Ort
11. Kiosk mit Café eröffnen
12. Beleuchtung installieren



Projekt 2.1 Wege sanieren

- Systematisch alle Wege ausbessern und so befestigen, dass auch bei bzw. nach einem Regen ein unbeschwerter Besuch des Tierparks möglich ist.



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2012
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 2.2 Bänke erneuern/sanieren



- Alle Bänke überprüfen und ggf. erneuern oder sanieren.



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2012
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 2.3 Mülleimer erneuern



- Alle Mülleimer entfernen und durch neue, geschlossene und unauffällige Mülleimer ersetzen (Anzahl ggf. etwas reduzieren).
- Mülleimer könnten auch thematisch gestaltet werden.



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2012
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 2.4 Fahrradständer



- Fahrradständer installieren

An keinem der Eingänge gibt es Fahrradständer. Da Familien und v.a. auch Radfahrer aus Bassum und Umzu zu den wichtigsten Zielgruppen gehören ist die Installation derselben Pflichtaufgabe.



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Juli 2013



Projekt 2.5 Sicherung Tierpark



- Neben dem zusätzlichen Personal, das für die Sicherung des Tierparks einen wichtigen Beitrag leistet, ist v.a. für die Schließzeiten eine elektronische Sicherung zu installieren.
- Der genaue Bedarf ist im Detail noch zu klären.



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV
Meilenstein:	Ende 2013



Projekt 2.6 Spielgeräte

Als Ergänzung zum Park und dem Streichelzoo würde ein Angebot von Spielmöglichkeiten für Kinder zu optimalen Synergieeffekten führen. In räumlicher Nähe zur vorgeschlagenen Gastronomie wäre das v.a. für Familien ein optimales Angebot. Möglich wäre eine Thematisierung mit „norddeutschem Flair“ zusammen mit der Gastronomie (z.B. Bauercafé).



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2013



Projekt 2.7 Teich im Zentrum ausbaggern

- Die Verschlammung des Teichs im Zentrum des Tierparks ist sehr weit fortgeschritten. Daraus resultiert eine Sauerstoffarmut und ein tendenzielles Fischsterben. Daher ist es notwendig, den Teich zeitnah ausbaggern zu lassen.

Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



Projekt 2.8 Unterstellmöglichkeiten



- Besonders bei Regen gibt es gegenwärtig kaum Möglichkeiten, sich im Tierpark unterzustellen. Bei den zu schaffenden Unterstellmöglichkeiten könnten auch Informationstafeln und ggf. die Übersichtspläne verortet werden.

Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2014



Projekt 2.9 WC installieren



- WC installieren (ggf. hinter Kattahaus) oder Nutzung des WC im Jugendhaus.

Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2014



Projekt 2.10 Futterverkauf



- Futterverkauf vor Ort, idealerweise in einem Automaten.
- Damit könnten zusätzliche Umsätze generiert und das Problem der falschen Fütterung ggf. verhindert werden.

Priorität:	mittel
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



Projekt 2.11 Kiosk mit Café



- Kiosk mit Café eröffnen (z.B. Terrasse Jugendhaus), dort könnten auch Merchandising-Produkte verkauft werden.
- Der ganze Bereich am Jugendhaus wäre langfristig gut geeignet, zu einer Café-/Streichelzoo-/Spielecke entwickelt zu werden.



Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2014



Projekt 2.11 Beleuchtung

- Beleuchtung installieren

Um den Tierpark auch außerhalb der Kernzeiten (tagsüber und im Sommer) besser nutzbar zu machen, wäre eine Beleuchtung einzurichten. Eine Beleuchtung würde ganzjährig für mehr Belebung sorgen und den Tierpark als Freizeitgebiet noch attraktiver machen. Das hätte auch positive Effekte für die mögliche Gastronomie.

Priorität:	mittel
Beginn:	nach 2014
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	ggf. FV
Meilenstein:	Ende 2015



3 Gestaltung allgemein

1. **Sauberkeit verbessern**
2. **Runderneuerung**
3. **Rückbau und Anpassung der Umzäunungen (vgl. Kap. 4)**
4. Eingänge attraktiver gestalten
5. Sichtschutz v.a. zur Praxis Schuder und zum Schützenhaus (vgl. Kap. 4)
6. Thematisierung und Attraktivierung der einzelnen Gehege (vgl. Kap. 4)



Projekt 3.1 Sauberkeit



- Sauberkeit im gesamten Tierpark verbessern. Neben dem Aufräumen und dem Erneuern des Inventars ist die permanente Pflege des Parks eine der wichtigsten Aufgaben des (verstärkten) Personals. Die Sauberkeit der Anlage trägt entscheidend zum Wohlbefinden der Besucher bei. Das betrifft v.a. alle „Berührungspunkte“ mit dem Gast (Bänke, Zäune etc.).



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Personal
Kooperationspartner:	FV und Stadt
Meilenstein:	Juli 2012



Projekt 3.2 Runderneuerung



- Reparatur/Erneuerung gesamtes Inventar (Fahrplan erstellen)

Die Vorortanalysen haben gezeigt, dass fast die komplette Infrastruktur, Möblierung und sonstige Ausstattung im Park erneuerungs- oder sanierungsbedürftig ist. Das betrifft Sitzgruppen und Mülleimer, Zäune und Wege, Gehege und übriges Inventar. Neben der Erneuerung und Reparatur geht es auch um das Erscheinungsbild des gesamten Tierparks. Die genauen Bedarfe lassen sich im Rahmen eines protokollierten Rundgangs detailliert erheben und anschließend schrittweise abarbeiten.



Priorität:	hoch
Beginn:	ab sofort
Umsetzung:	langfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 3.2 Runderneuerung

- Dringender Handlungsbedarf!



Projekt 3.3 Umzäunungen

- Rückbau und Anpassung der Umzäunungen (vgl. Kap.4)



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2012
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV
Meilenstein:	Ende 2012



Projekt 3.4 Eingänge attraktiver



- Eingänge attraktiver gestalten, z.B. durch Übersichtstafeln, die ggf. in Unterstände integriert werden.
- Auch durch dekorative Elemente könnte die „Lust auf den Tierpark“ gesteigert werden.



Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV
Meilenstein:	Ende 2014

Projekt 3.5 Sichtschutz



- Sichtschutz v.a. zur Praxis Schuder und Schützenhaus (vgl. Kap. 4)

Priorität:	mittel/hoch
Beginn:	2012
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2012

- Thematisierung und Attraktivierung der einzelnen Gehege (vgl. Kap. 4)

Priorität:	mittel
Beginn:	2012
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2012

4 Gestaltung einzelner Gehege



1. **Kängurus**
2. **Axishirsche**
3. **Streichelzoo**
4. **Lama, Nandu / Soay Schaf**
5. **Enten, Gänse, Hühner**
6. **Volieren**
7. Kattas
8. Teich in der Mitte
9. Streifenhörnchen



4.1 Kängurus – Feel Australia!

- Teich auffüllen, Baumstümpfe und Hundehütten wegräumen, allgemeines Aufräumen/Säubern, Sichtschutz mit Australien-Panorama, roter Sandbelag



4.1 Kängurus – Feel Australia!

- Baumstümpfe und Hundehütten wegräumen, allgemeines Aufräumen/Säubern, Sichtschutz mit Australien-Panorama, roter Sandbelag, grüner „Zaun“

Das Känguru-Gehege könnte als Initialzündung und Modellprojekt für die Erneuerung des Tierpark Petermoor genutzt werden!



Priorität:	hoch
Beginn:	Sommer 2012
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt/Bauhof
Kooperationspartner:	FV, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2012



4.2 Axishirsche

- Zaun neu/absenken; Vorzaun/Graben auf Innenseite; Schilder entfernen; ggf. Mauer mit immergrünen Pflanzen oder Schilfmatten als Sichtschutz.



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2012
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt, FV
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2012

4.3 Streichelzoo (1)

- Rückbau des überdimensionierten Zauns; Bänke umdrehen



Priorität:	hoch
Beginn:	sofort
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt
Kooperationspartner:	-
Meilenstein:	Juli 2012



4.3 Streichelzoo (2)

- Sichtschutz zur Arztpraxis ...



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel - hoch
Verantwortlichkeit:	Gemeinde
Kooperationspartner:	-
Meilenstein:	Ende 2013



4.4 Lama, Nandu / Soay Schaf

- Zäune und Gehege attraktiver gestalten, ggf. Hecken/Büsche einpflanzen, niedrigere Zäune; nach außen mit Schilfmatten/Büschen abschirmen, begrünen



4.4 Lama, Nandu / Soay Schaf

- Zäune und Gehege attraktiver gestalten, ggf. Hecken/Büsche einpflanzen, niedrigere Zäune; nach außen mit Büschen abschirmen, begrünen
- Ggf. Inszenierung: saftiger grüner Rasen, Panorama im Hintergrund ...



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	mittelfristig
Voraussichtliche Kosten:	mittel/hoch
Verantwortlichkeit:	Stadt, FV
Kooperationspartner:	Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



4.5 Enten, Gänse, Hühner

- Zusammenlegung und Verkleinerung der Gehege (**Vorwerkhühner, Barthuhn, Pommernente, Diepholzer Gänse**); Zaun erneuern und niedriger; ggf. Verlegung von Tieren in den hinteren Bereich (hinter Katta-Haus); Platz schaffen für Spielgeräte.



Priorität:	hoch
Beginn:	Juli 2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt, FV
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



4.6 Volieren

- Volieren runderneuern, ggf. zusammenlegen und z.T. begehbar machen (Schleusen integrieren).



Priorität:	hoch
Beginn:	2013
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt, FV
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2013



4.7 Kattas

- Schilder entfernen, Info-Beschilderung angleichen, Absperrung von außen (Abstand), massiven Trichter ggf. zurückbauen, mehr Inszenierung (Fütterung, ggf. Animation der Kattas)



Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	Stadt, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2014



4.8 Teich in der Mitte

- Attraktives Zentrum des Parks, bedarf der allgemeinen Pflege, ggf. Zusammenlegung mit kleinem Teich (Zäune entfernen)



Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	FV
Kooperationspartner:	Stadt, Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2014

4.9 Streifenhörnchen

- Attraktiver, größer und offener gestalten



Priorität:	mittel
Beginn:	2014
Umsetzung:	kurzfristig
Voraussichtliche Kosten:	niedrig
Verantwortlichkeit:	Stadt, FV
Kooperationspartner:	ggf. Sponsoren
Meilenstein:	Ende 2014

Stufenplan (3 Jahre) - Übersicht



• Stufe 1

- Personal (fortlaufend)
- Sponsoren
- Runderneuerung/Zäune (1)
- Wege
- Bänke, Mülleimer
- Fahrradständer
- Ausschilderung
- Streichelzoo, Phase 1
- Känguru-Gehege
- Axis-Hirsch-Gehege
- ...

• Stufe 2

- Ausschilderung Gehege
- Spielgeräte
- Runderneuerung/Zäune (2)
- Eintritt
- Lama-Gehege
- Enten- & Gänse-Gehege
- ...

• Stufe 3

- Sicherung
- Runderneuerung/Zäune (3)
- Streichelzoo, Phase 2
- Volieren
- ...

Die zusätzlichen Investitionen belaufen sich auf ca. 50.000 € / Jahr (ohne Berücksichtigung möglicher Mehreinnahmen durch Eintritte/Sponsoren).

Kontaktdaten



Prof. Dr. Rainer Hartmann

Professur für Freizeit- und Tourismusmanagement
Marktforschung & Consulting

Hochschule Bremen

Fakultät 3 / Gesellschaftswissenschaften

Neustadtswall 30

D-28199 Bremen

Tel.: +49 (0) 421-5905 2734

Fax: +49 (0) 421-5905 2733

E-Mail: rainer.hartmann@hs-bremen.de

Homepage: www.hs-bremen.de/internet/de/hsb/struktur/mitarbeiter/rhartmann/